

Zur Flora der Provinz Preussen.

Von

Dr. C. J. von Klinggräff. (I.)

Seit meiner letzten Mittheilung (Verhandlungen des botanischen Vereins 1861. 62. Heft 3 und 4 S. 392) wurde eine neue Form des Nordens, *Carex globularis* L. unserm Memelgebiete vindicirt. Wir verdanken die Constatirung dieser Art den Untersuchungen des Dr. Ascherson¹⁾ und Stadtrath Patze, welche unabhängig von einander der lange verkannten Pflanze ihren richtigen Platz anwiesen. Dieselbe wurde nämlich schon vor etwa 40 Jahren von List und Gereke bei Tilsit als *Carex tomentosa* gesammelt und vertheilt, und unter diesem Namen auch in die anderen Floren der Provinz aufgenommen. Bei der Mittheilung, dass *C. tomentosa* neuerlich wieder von Dr. Heidenreich im Schilleningker Walde bei Tilsit gefunden worden sei, äusserte sich Dr. Ascherson zweifelnd über die richtige Bestimmung der Pflanze und erkannte sie nach einer Zusage derselben als das, was sie wirklich ist, nämlich *C. globularis*. Inzwischen war auch Herr Patze zu derselben Ueberzeugung gelangt. Dafür ist *Carex tomentosa* vorläufig aus unserer Flora zu streichen, da ein paar andere für dieselbe angegebenen Fundorte durch nichts bestätigt sind; vielleicht kommt sie in unserer schon so nordöstlich gelegenen Provinz gar nicht mehr vor.

Drei andere Arten, *Drosera intermedia* Hayne, *Callitriche autumnalis* L. und *Scirpus caespitosus* L., zwar in Hagen's Chloris aufgeführt, aber vielleicht nur hypothetisch aufgenommen, wenigstens seit jener Zeit in unserm Gebiet nirgend beobachtet, wurden im verflossenen Jahre für unsere Provinzialflora constatirt. Die *Drosera* entdeckte unser Vereinsmitglied, Lehrer Lucas, der seit vorigem Jahre die Flora von Conitz, über welche bisher nichts Sicheres vorlag, mit Eifer erforscht und dort schon manches Interessante gefunden, in einem Torfbruch daselbst bei „Neue Welt“. *Callitriche autumnalis* wurde zuerst vom Prof. Caspary zwischen Danzig und Behrend im See bei Mariensee bemerkt, dann von Klatt bei Danzig im Dorfteich von Ohra und vom Tribunalrath Kissner auch in

1) Vgl. meinen Aufsatz in der botanischen Zeitung von v. Mohl und v. Schlechtendal 1864 S. 73. Red.

unserm östlichen Gebiet, bei Königsberg in einem Graben am Friedländer Thore. *Scirpus caespitosus* wurde von Dr. Sanio im Zehlauer Bruch des Frischingsforstes zwischen Königsberg und Friedland entdeckt.

Von seltneren Pflanzen wurden an neuen Standorten bemerkt: *Viola epipsila* Ledeb. Tucheler Heide in Brüchen am Schwarzwasser und im Forstrevier Wilhelmswalde, zwischen Pr. Stargardt und Czerwinsk (Ilse) und auch Lötzen: bei Siewken (Scheppig). — *Vicia dumetorum* L., bisher nur im westlichen Gebiet gefunden, Lötzen: bei Siewken (Scheppig) und Angerburg: im Stadtwalde (Schmidt). — *Rubus glandulosus* Bellardi, bis jetzt nur in unsern Küstengegenden, zwischen Riesenburg und Stuhm im Walde bei Stangenberg (C. v. Klinggräff). — *Potentilla procumbens* Sibth. Conitz: Schönfelder Wäldchen und an der Chaussee nach Buschmühle (Lucas). — *Alisma natans* L. Conitz: In verschiedenen Feldpfühlen (Lucas). — *Potamogeton gramineus* L. Conitz: In Pfühlen (Lucas) und Forstrevier Wilhelmswalde (Ilse). — *Potamogeton praelongus* Wulf. In mehreren Seen zwischen Behrend und Danzig (Caspary) und Tucheler Heide im Schwarzwasser (Ilse). — *Potamogeton obtusifolius* M. K. Conitz: (Lucas) und bei Zinten (Seydler). — *Carex caespitosa* L. Tucheler Heide auf Wiesen am Schwarzwasser häufig (Ilse). — *Hierochloa australis* R. u. S., nicht nur im Forstrevier Wilhelmswalde (Ilse), sondern auch noch bei Conitz, bei Buschmühle häufig (Lucas), so dass diese Art also bis ins westlichste Weichselgebiet verbreitet ist. — *Botrychium matricarioides* Willd. zwischen Riesenburg und Stuhm im Walde bei Stangenberg (C. v. Klinggräff). — Die auffallende Form von *Najas major*, die Wolfgang N. *intermedia* nannte, wurde schon im Jahre 1862 von Prof. Caspary in mehreren Seen bei Soldau und von Kühling zwischen Tüchel und Schwetz im See bei Dt. Lonk gefunden, doch erst im verfloßenen durch Ersteren festgestellt.¹⁾

1) Diese Form findet sich auch in den Provinzen Brandenburg und Posen; in letzterer zeigte sie mir mein Freund Ritschl im Trczinka-See bei Moszyn im Sept. 1863. Red.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1863-1864

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Klinggräff C. J. v.

Artikel/Article: [Beitrag zur Flora der Provinz Preussen. 231-232](#)